

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

44. St ü c k. 1. B e i l a g e.

Dienstag, den 7. November 1854.

Inhalt.

Kammerwahl. — Frauenverein. — Armenschule. — 48
Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Von der hiesigen Universität ist der Geheime Ober-
Regierungs-Rath und Curator Prof. Dr. Vernice als
das Sr. Maj. dem Könige zu präsentirende Mitglied
der Ersten Kammer gewählt worden. Die Wahl ist
nicht von der Gesamtheit der ordentlichen Professoren,
sondern von dem academischen Senate vollzogen worden,
welche nach § 5 der Statuten aus dem Rector, dem
Prorector, dem Universitätsrichter, den Decanen der vier
Facultäten und noch fünf aus der Zahl der ordentlichen
Professoren gewählten Mitgliedern besteht. — Der Ma-
gistrat hat in der am 4. November abgehaltenen außer-
ordentlichen Sitzung den Ober-Bürgermeister Geheimen
Regierungs-Rath Bertram gewählt, dieser sich jedoch
eine Erklärung über die Annahme der Wahl noch vor-
behalten.



Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 7. Nov. Nachm. 3 Uhr Monatsver-
sammlung.

Wegen Aufgabe des Spinnunterrichtes beabsichtigt die Arbeitsanstalt der städtischen Armenschule eine Partie alter, noch gut gehaltener Spinnräder zu billigen Preisen zu verkaufen. Kauflustige können dieselben in Augenschein nehmen Leipzigerstr. Nr. 1643 parterre. Zugleich empfiehlt dieselbe einem wohlwollenden Publikum ihr Lager von wollenen und baumwollenen Strickwaaren aller Art zu soliden Preisen für den bevorstehenden Jahresmarkt. Firma der Bude: Arbeitsanstalt der städtischen Armenschule.

Die Vorsteherinnen.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Die Straßenerleuchtung beginnt um 5, und dauert am 7. bis 6 $\frac{1}{2}$, 8. bis 7, 9. bis 8, 10. bis 9, 11. bis 10 und fernere Abende bis 11 Uhr.

Halle, den 6. November 1854.

Der Magistrat.

Die Gewinnliste der Schluß-Lotterie des Berliner Frauenvereins zur Erwerbung eines Kriegsschiffs ist bei uns angekommen und kann in den nächsten Tagen von den Betheiligten in unserer Registratur eingesehen werden, woselbst auch wegen Empfangnahme der Gewinne das Nähere zu erfahren ist.

Halle, den 4. Nov. 1854.

Der Magistrat.

Eine Bude ist billig zum Martinimarkte zu vermieten
große Klausstraße Nr. 872.

Der jetzt an den Deconomen Kirchner verpachtete Ackerplan der Armenkassa zwischen der Merseburger Chaussee und der Thüringischen Eisenbahn von 30 Morgen 6 □ Ruthen, einschließlich 26 □ R. Gräben, soll anderweit auf die 12 Jahre vom 1. October 1855 bis dahin 1867 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungs-Termin findet

Mittwoch den 22. Nov. d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause statt.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 2. Nov. 1854.

Der Magistrat.

Die Königliche Hochlöbl. Regierung hat uns ein Verzeichniß derjenigen Nummern der Seehandlungs-Prämien Scheine, welche am 16. October gezogen worden, zugesandt; wir haben dasselbe in unserer Ganzelein auf vierzehn Tage zur Einsicht der dabei Betheiligten ausgelegt und geben hiervon Kenntniß.

Halle, den 4. Nov. 1854.

Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Obergerichts-Rath Wenzel (1 Kiste) von Naumburg a/S. 2) An C. C. Lauenstein & Sz. von Calbe a/S. 3) An U. Grostof von Erfurt. 4) An Rühlmann in Hohenthurm von Landsberg (Sachsen). 5) An W. Bertram von Guben. 6) An Wittfrau Abicht von Nordhausen. 7) An Cilgut = Expedition von Ludwigslust. 8) An Stellmachermeister C. Richter von Naumburg a/S. 9) An Wilhelm Müller von Burg. 10) An Deconom Löckner von Bisbeck in Oldenburg. 11) An Handarbeiter Joh. Säckel von hier. 12) An Obsthändler A. Damm v. Berlin.

Halle, den 30. October 1854.

Königliches Post-Amt.

Fesca.

Ein Sack Kartoffeln gefunden Nr. 833.

Cigarren-Auction.

Donnerstag den 9. d. M. Nachm. 2 Uhr gr. Ulrichsstraße Nr. 20: Versteigerung von **138 Mille Java, Domingo u. Brasil, rein Amerikaner, Missouri, Maryland- und Pfälzer Cigarren** (in beliebigen Posten)

J. S. Brandt,

Auct.-Comm. u. ger. Taxator.

Cigarren und Weinauction.

Dienstag den 7. d. M. Nachmitt. halb 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: **eine Partie feine Columbia mit Cuba, Palmira mit Cuba Domingo mit Brasil & Cuba** und etwas geringere **Amarillo-Cigarren** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{10}$ Mille-Kistchen, desgleichen verschiedene Weine als: **Haut-Santernes, feiner Graves, Ungarwein, Wein-Bischoff** u. (Für die Güte der Waare garantirt der Eigenthümer.)

Müller,

Auctionator u. gerichtl. Taxator.

Ackerverpachtung.

Die der Königl. Schloß- und Domkirche hieselbst gehörigen im s. g. Sand und langen Aeckern neben einander liegenden Ackerplänen von 38 M. 138 □ R. und 8 M. 147 □ R., welche Herr Preßler jetzt in Pacht hat, werden zu Michaelis 1855 pachtlos und sollen von da ab anderweit auf 12 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Im Auftrage des Presbyterii gedachter Kirche habe ich hierzu Termin zum

11. November d. J. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer anberaunt und können die Bedingungen schon vorher bei mir eingesehen werden.

Södecke, Rechtsanwält.

Ein schwarzbunter Springbock gr. Schloßgasse Nr. 1065.

Zwei gute Ziegen sind zu verkaufen Thalgaße Nr. 854.

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Tuch-, Leinen-, weiße und Mode-**
waaren, verbunden mit einem Sortiment der neuesten
fertigen Damen-Mäntel
 (früher Leipz. Straße Nr. 327) habe ich heute in den
neuen Laden, Leipziger Straße im goldnen
Löwen, verlegt. Dasselbe ist in jeder Branche jetzt
 neu assortirt, und bitte ich, das mir in meinem frühe-
 ren Locale geschenkte Vertrauen auch in dem neuen zu
 übertragen. Halle, den 5. November 1854.
C. Cohn, Leipz. Str. im goldnen Löwen.

Wäschen, Plätten, Weißnähen, Schneidern und
 alle Arten Stickerien in und außer dem Hause werden
 angenommen und pünktlich besorgt Kapellengasse 1484.

Wer im Besitz von unbrauchbar gewordenen Klei-
 dungstücken ist, und sich von solchen dauerhafte Fußta-
 peten wirken lassen will, findet Gelegenheit gr. Steinstr.
 Nr. 160 bei **Lampe**. Auch werden daselbst **Schro-**
tenschuhe in gefälliger Form nach dem Maß verfertigt.

Holzauktion.

Freitag den 10. November früh 9 Uhr soll bei der
 Steinnühle vor Halle eine bedeutende Quantität trockne
 rüsterne Bohlen, Brett und Schwarten meistbietend ge-
 gen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Salz-Butter, seine ostfriesische, empfehlen bil-
 ligt **W. Fürstenberg & Sohn**, Nr. 76.

Hülfsfrüchte,

vorzüglich im Kochen, empfinden

Geb Brüder **Mercell**.

Altes Schmelz-, Guß- und Schmiedeeisen kauft
 zum höchsten Preise

Gottfr. Braune,
 Nagelschmiedemeister,
 Mauergasse Nr. 1732.

Feine Braunschweiger Kartoffeln sind noch billigt
 zu kaufen bei **Wm. Querner**, gr. Ulrichstr. Nr. 56.

Eine in gutem Stande befindliche Drehrolle steht wegen Mangel an Raum preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Schlossermeister Lange, an der Halle Nr. 836.

Ein Universal-Atlas von Sohr in Stuttgart in 114 Exemplaren steht 2 *R.* unter'm Subscriptionspreis zu verkaufen und liegt in der Expedition d. Bl. zur Ansicht vor.

Ein fast noch neuer Spieltisch steht billig zum Verkauf kl. Brauhausgasse Nr. 333, parterre.

Erbfen, Bohnen und Linsen, sehr fein im Kochen, sind von jetzt an wieder zu haben beim
Mäkler **Schaaf**, Neustadt Nr. 578.

Mehrere Wohnungen sind noch zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres vor dem Geistthor Nr. 1.
W. Kayser.

Eine freundliche meublirte Stube und Kammer ist an einen Herrn Markt Nr. 801 zu vermieten.

Ein Logis, möglichst parterre, von 3 Stuben und 4 Kammern mit Zubehör, wird in der Ulrichs- oder Steinstraße oder deren Nähe zu Oftern zu mieten gesucht und bittet man Adressen bei Herrn **Ferd. Sille** niederzulegen.

In meinem Hause an der Promenade Nr. 1127 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder sonst stille Miether zu vermieten und zu Oftern 1855 zu beziehen.
Friedr. David.

An der Promenade Nr. 1492 b ist eine freundliche, unmeublirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Piecen, und für einen einzelnen Herrn oder eine Dame passend, zu vermieten und sofort zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Schulgasse Nr. 143.

Ein junger gewandter Kellnerbursche, welcher zuletzt in einem größern Gasthaus in Leipzig servirte, und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle. Näheres Steinweg Nr. 1720 in der Böttcherwerkstatt.

Eine freundliche neu eingerichtete Wohnung ist an anständige Leute zu vermiethen und sogleich zu beziehen
Strohhof Nr. 2047.

Die 1. Etage Strohhof Nr. 2118 ist zu vermiethen.

Logis mit Beköstigung sind offen Kann. Str. Nr. 542.

Auf eins der notabelsten Gebäude zu Halle werden bei solidester Garantie 2000 bis 2500 Thlr. zu leihen gesucht. Offerten unter der Adresse B. R. sind möglichst bald abzugeben an die Expedition dieses Blattes.

Zwei Stuben, 2 Kammern, Küche, mit verschlossenem Saal und allem Zubehör sind zu vermiethen und 1. April 1855 zu beziehen. Auch ist eine Stube, Kammer mit Zubehör zu vermiethen und kann gleich bezogen werden. Besitzer des Meyer'schen Bades Nr. 1787.

W. J. Suthmann.

Ein kleines Logis mit einigen Meubles wird sofort zu miethen gesucht. Näheres beim Schenkwirth Herrn Riedel, Neumarkt Nr. 1285.

4 — 600 Thlr.

werden auf erste und sichere Hypothek zu leihen gesucht Geiststraße Nr. 1266 a.

Ein einzelner Mann sucht in der oberen Leipziger Straße oder vor dem Leipziger Thore ein anständiges Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Schlafkammern und Zubehör. Schriftl. Anerbieten mit Preisangabe nimmt entgegen Herr **Lüttig** in der Tulpe an der Promenade.

Ein Lehrling kann sofort eintreten beim Drechslermeister **G. Neiling**, Halle, Schmeerstraße.

2 bis 300 Thaler werden zur ersten Hypothek gesucht Schmeerstraße Nr. 485.

Eine ehrliche Frau sucht Beschäftigung in Scheuern, Waschen oder Aufwartung Steg Nr. 1978.

Ein junges anständiges Mädchen vom Lande sucht einen guten Dienst. Näheres zu erfragen bei Hrn. Getreidehändler **Z w a n z i g e r**, Klausithor 2164.

Wohl möchte ich nach dem Sein meines Herzens schweigen, und meinen Mund nicht aufthun, denn der Herr hat es gethan und meinen lieben Sohn Friedrich Gotthilf Stegmann am 4. d. M. früh 11 Uhr im 24. Jahre zum Empfang der Krone der Gerechtigkeit, die Christus durch sein Verdienst ihn und allen denen, die an ihn glauben, aus Gnaden erworben, abgerufen. Ihnen, geliebte Freunde, die Sie mit dem Heimgegangenen eines Sinn und Geistes sein und wirkten, gilt diese Anzeige; lassen Sie uns in stiller Ergebung dem Herrn Dank sagen für Alles, was der Herr ihn auf seiner Erden-Pilgerbahn erzeugt hat, und was er uns gewesen ist, in treuem Gedächtniß liebend und dankend behalten, mir aber wird Ihre ihm und mir erzeugte Liebe unvergesslich bleiben.

J. F. Stegmann als Vater
für sich und die Seinigen.

Nach langen Leiden entschlief heute Nachmittag 1¹/₂ Uhr sanft unsere inniggeliebte Gattin, Mutter und Schwester **Friederike Höser** geb. **Schulze** in einem Alter von 36 Jahren und 7 Monat. Dies theilnehmenden Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Halle, den 5. November 1854.

Hermann Berner, Markt Nr. 725,
empfiehlt zu herabgesetzten Preisen:
Scheibler's Kochbuch statt 1 *Rh.* zu **20 Sgr.**
Allestein, Kochbuch, statt 25 *Sgr.* zu **15 Sgr.**

Gummi-Schuhe und jede Reparatur fertigt von
anerkannter Dauerhaftigkeit
Wolff, Schuhmachermeister, gr. Steinstraße 182.

Eine Ente ist zugeflogen. Der Eigenthümer kann
sich melden Nr. 2092.

Ich wohne jetzt große Klausstraße Nr. 876.
F. W. Wolf, Schneidermeister.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)